

formation errungene Teilerfolge sowie die Unabhängigkeit großer Teile Deutschlands von der Papstkirche und den Durchbruch einer frühbürgerlichen Ideologie. Der Kampf der Volksmassen hatte den Feudalismus bis in seine Grundfesten erschüttert.

Große Sozialistische Oktoberrevolution: erste siegreiche sozialistische Revolution in der Geschichte der Menschheit. Die G. S. O. war durch die gesamte gesellschaftliche Entwicklung, durch die äußerste Zuspitzung der sozialen Konflikte in der Epoche des —>■ *Imperialismus* vorbereitet worden. Sie war das Ergebnis des Kampfes der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten im zaristischen Rußland, der von der —*■ *marxistisch-leninistischen Partei* der Bolschewik! geführt wurde. Auf einem Sechstel der Erde wurde die Frage der Macht zugunsten des Proletariats entschieden, entstand ein Arbeiter- und Bauern-Staat. Die Welt wurde in zwei entgegengesetzte soziale Systeme gespalten, und der Kampf zwischen ihnen wurde von nun an zum Angelpunkt des Klassenkampfes im internationalen Maßstab. Die G. S. O. war der Beginn einer neuen Ära in der Geschichte der Menschheit, der Ära des Zusammenbruchs des Kapitalismus und der Errichtung des Sozialismus. Der Bolschewismus, der durch das Feuer von drei Revolutionen gegangen war und gewaltige theoretische und praktische Erfahrungen gesammelt hatte, wurde zum Vorbild der Strategie und Taktik der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung. Die internationale Arbeiterbewegung nahm unter dem Einfluß der G. S. O. einen neuen Aufschwung und erreichte eine qualitativ neue Stufe. Gestützt auf das

Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft, vereinigte die Partei der Bolschewiki die demokratische Bewegung mit der sozialistischen Umwälzung, mit dem Kampf der Arbeiterklasse für den Sturz der Bourgeoisie, dem revolutionären Kampf der Bauernschaft gegen die Gutsbesitzer, der nationalen Befreiungsbewegung für die Gleichberechtigung der Völker und mit der Forderung des ganzen Volkes nach Frieden. Dadurch löste sie mit den grundlegenden sozialistischen Aufgaben auch die vordringlichen Aufgaben der demokratischen Revolution. Nachdem der Versuch der Bolschewiki, die bürgerlich-demokratische Revolution auf friedliche Weise in die sozialistische Revolution überzuleiten (W. I. Lenins Aprilthesen), mit dem Ende der Doppelherrschaft (Juli 1917) scheiterte, orientierten die Bolschewiki auf den bewaffneten Aufstand. Das um so mehr, als militaristische Kreise der alten zaristischen Regierung - z. B. General Kornilow im Einverständnis mit der sog. Provisorischen Regierung (A. F. Kerenski) - gegen demokratische Erneuerungen putschten. Mit der Niederschlagung des Kornilow-Putsches erlangten die Bolschewiki in den entstandenen neuen Machtorganen (—>- *Sowjets*) die Mehrheit. Die sog. Provisorische Regierung war isoliert. Die russische Arbeiterklasse, die Bauernschaft, die fortschrittlichen Kreise der Intelligenz und breite Teile der Armee verlangten einen grundlegenden Umschwung. Dieser Umschwung konnte auch von ausländischen Imperialisten nicht mehr aufgehalten werden. Die G. S. O. begann am 6.11. (24.10.) 1917 unter Führung der Bolschewiki (—v *Kommunistische Partei der Sowjetunion*) mit dem bewaffneten Aufstand der Arbeiter,